

E-Mail

Medien Stadt Luzern

Luzern, 16. Dezember 2024

Medienmitteilung Notschlafstelle zieht an den Standort Gibraltarstrasse zurück

Die damals ungewisse Sicherheitslage rund um den instabilen Fels beim Schlössli Schöneegg, führte Mitte September 2024 dazu, dass die Notschlafstelle temporär in den Schutzraum Hubelmatt verlegt wurde. Inzwischen laufen die Sicherungsarbeiten auf Hochtouren und der Fels bewegt sich nicht. Obwohl der Betrieb der Notschlafstelle im Hubelmatt reibungslos funktioniert, sind die Besuchendenzahlen seit dem Umzug stark zurückgegangen. Zusammen mit dem Verein Jobdach wurde nun ein Sicherheitskonzept entwickelt, das einen Betrieb am ursprünglichen Standort an der Gibraltarstrasse ermöglicht. Dabei hat die Sicherheit der Mitarbeitenden und Besuchenden höchste Priorität.

Durch die potenzielle Gefährdung durch den instabilen Felsen waren Mitte September 2024 Sofortmassnahmen nötig. Bergseitige Räume der Notschlafstelle dürfen deshalb nicht mehr genutzt werden. Ein Weiterbetrieb der Notschlafstelle war mit diesen Einschränkungen nicht mehr möglich, weshalb es nötig war, möglichst schnell einen alternativen Standort zu finden. Mit dem Schutzraum Hubelmatt konnte ein solcher Raum innert kurzer Zeit gefunden und installiert werden. Dank der grossen Unterstützung der Schulleitungen, dem Einsatz der SIP und eines privaten Sicherheitsdienstes, konnte ein reibungsloser Betrieb sichergestellt werden.

Rückgang der Besuchendenzahlen in der Unterkunft Hubelmatt

Der Betrieb in der Unterkunft Hubelmatt zeigte sich seit dem Umzug als sehr herausfordernd. Die unterirdische Unterkunft bietet zwar viel Platz, jedoch sehr wenig Privatsphäre. Die Unterbringung in zwei grossen Räumen erschwerte den Betrieb und schlug sich auf die Besuchendenzahlen nieder. Um in der kalten Jahreszeit ein bedarfsgerechtes Angebot für die notsuchenden Personen zu ermöglichen, wurde in Zusammenarbeit mit dem Verein Jobdach, welche die Unterkunft betreibt, die Möglichkeit einer Rückkehr an die Gibraltarstrasse geprüft.

Rückkehr an Gibraltarstrasse mit angepasstem Sicherheitskonzept

Durch die Möglichkeit, eine zusätzliche Wohnung am ursprünglichen Standort an der Gibraltarstrasse 29 zu nutzen, können nun genügend Übernachtungsplätze angeboten werden. Standen bisher maximal 19 Plätze zur Verfügung, stehen nach dem Umzug bis zu 21 Plätze zur Verfügung. Die bergseitigen Räume, die sich in der Gefahrenzone befinden, bleiben weiterhin gesperrt. Es werden deshalb nur talseitige Räume genutzt.

Zusammen mit der Luzerner Polizei und der Feuerwehr wurde das Sicherheitskonzept so angepasst werden, dass ein Betrieb an der Gibraltarstrasse wieder möglich ist. Im Mittelpunkt steht dabei das Evakuierungskonzept der Notschlafstelle. Dieses sieht unter anderem neu vor, dass sich bei einem Alarm der Sammelpunkt im Erdgeschoss des Gebäudes befindet. Die Evakuierung wird danach durch die Blaulichtorganisationen geführt stattfinden.

Der Schutz der Mitarbeitenden und Notsuchenden steht im Vordergrund und hat höchste Priorität. Mit den verschiedenen erwähnten Massnahmen kann die Sicherheit gewährleistet werden. Somit ist die Betriebsaufnahme am bisherigen Standort möglich. Die Notschlafstelle befindet sich ab Mittwoch, 18. Dezember 2024 wieder an der Gibraltarstrasse.

Dank für grosse Unterstützung am Standort Hubelmatt

Obwohl sich das Team des Vereins Jobdach stark auf die Rückkehr in die Gibraltarstrasse freut, bleibt auch festzuhalten, dass die Unterstützung und der Goodwill im Hubelmatt gross war. Bei regelmässigen Austauschsitzen mit den Schulleitungen und dem Hauswartzdienst erlebte das Jobdach-Team und die Zuständigen der Stadt Luzern eine konstruktive und unterstützende Haltung, die die Zusammenarbeit positiv prägten.